



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

29 f Thomas Bischoff vnnd Marterer zů Cantelberg inn Engeland.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## December

*Greg. Lib. 3.  
Dialog.* Item in der Statt Nursia / der heyligen Mönch  
vnd Beichtiger Eutichij vnd Florentij / vnder welchen  
Eutichius in Gaislichem Eysen vnd inbrünstigkeit der  
Tugend sorgfältig / mit predigen vnd ermahnen vil See-  
len zu GOTT fñhite. Florentius aber dem Gebett er-  
*Anno Dñi  
500.* geben / dienete GOTT in einfeltigkeit / waren aber beide  
in wunderwercken fürtrefflich / vnd verschiden im seiden.

f. iiij. Calend. Ianuarij.

## Der XXIX. Tag im Christmonat.

**Z**u Jerusalem ist heut der Tag des heyligen vber-  
trefflichen Königs vnd Propheten Davids / vonn  
Isai oder Jesse geboren / vnd zu Bethlehem auf-  
erzogen / ein Gottsförchtiger vnd gnadreicher Knab /  
der von jugendt an / als er noch ein Schaaßhirt war /  
*Eccles. 47.* Löwen vnd Bären vberwinden kundi. Derhalben sagt  
Syrach / David sey auß den Kindern Israel auferfor-  
ren / der mit den Löwen kurtweilet / vnd mit den Bären  
gleich als mit Lämmern schercket / der auch jung / Stein  
in sein hand nam / vnd mit der Schlingen den stolzen  
*1. Reg. 17.* Goliath niderwarff. Er hat ringsweish herumb die feind  
vertriben vnd vmbbracht / vnd die Philister verulget.  
In allen seinen wercken hat er den allerhöchsten gelobt /  
vnd ihm ehrlüg geschriben / ihn auch von ganzem seinem  
herzen / gelobt vnd geliebt. Er hat die Psalmen gemacht /  
die Singer bestellt / die liebliche Gesäng in der Kirchen  
angerichtet. Die hohen Feste vnd Feyertage durch das  
ganze Jar hat er verordnet / wie der obgemelt Syrach  
bezeuget. Summa im Krieg war David vast sighaff-  
tig

tig wider alle seine Feind: in Königlichem Regimente hochverständig vnd glückselig / in der Weissagung sehr erleuchte / im Gebett tag vnd nacht inbrünstig / in fasten vnd wainen fleißig.

Nach dem er nun 40. Jar vber Gottes Volk regieret / vnd seinen Sohn Salomonem an sein statt zu regieren eingesetzt hette / verschid er seliglichen / vnd ward zu Jerusalem herrlichen begraben / wie Josephus bezeuget.

Item in Engeland in der Statt Cantelberg / das leyden des heyligen herrlichen Bischoffs vndd Marteners Thome / zu Londen von Edlen Eltern geboren / vnd wolgelehrt. Diser ist ein Diacon zu Cantelberg / darnach ein Cansler des Königreichs / vnd endlich Erzbischoff zu Cantelberg gemacht worden / ehe das ihn die Feind verfolgten / casteyet er selbs seinen Leib mit einem haren Klaid vnd Fasten: wüsch alle tag die Füß der Armen / gab ihnen das Gelt vnd Speiß miltigklich. Als aber Henricus der König sampt seinen Hofleuten hart darauff drungen / das der Kirchen freyheit vnd einkommen verflainert vnd verlegt wurden / da hat diser Bischoff nur das Recht begert vnd gefürdert / auch allen verhaissungen vnd troworten / vnd erschreckung der Freund vnd Feind kein raum geben wollen. Ward darumb sampt allem seinem Geschlecht ins ellend geschickt / darnach wider berüfft / doch abermal verfolget / vnd eben in seiner Kirchen mit dem Schwerdt durchstochen. Seine Todschläger aber seind all jämmerlich vmbkommen. Der Leib ward zu Cantelberg mit grossen ehren begraben / leuchtet mit vnzalbaren Wunderzeichen.

Ann<sup>o</sup> Dñi  
1174.

Ecc v

Item

## December

Act. 10. 12.  
2. Tim. 4.

Item zu Arla der Geburtstag des heyligen Trophimi / welcher von dem heyligen Apostel Paulo zum Bischoff geweyhet / vnnnd gemeldter Statt zupredigen verordnet ward. Der hat in GOTTES Weingarten dermassen gearbeitet / daß der heylige Pappst Jozimus frey bekennet / auß dises Trophimi Bronnen hab ganz Franckreich des wahren Glaubens Bächlin empfangen.

Item in dem Flecken Orimensi des heiligen Beichtigers Ebrulphi.

Item des heiligen Einsidels Davids / welcher zu vor bey Hermopolis mit andern Gesellen ein Mörder / darnach aber ein vast bewehrter Mönch war / in grosser Demüt vnd abbruch beflissen. Sein heyligkeit hat GOTT durch vil Wunderzeichen geoffenbaret / vnd der Engel Gottes bezeuget / daß ihme seine Sünde verziehen wären.

Item die gedächtniß des heiligen Jesse / oder Isai / der des Königlichen Propheten Davids Vatter war / von dem Geschlecht Juda herkommen / ein Einwohner zu Bethlehem. Seine Söhn waren Eliab / Aminadab / Symaha / Nathanael / Naddai / Ason vnd David / welcher der jüngst war.

1. Reg. 12.

1. Reg. 1.

1. Reg. 7.

Item des heiligen Propheten Nathan / welcher in den tagen des Königs Davids mit Prophetischem Geist leuchtet / vnnnd in den tagen des Königs Salomons verschaiden / er straffet David frey vmb seinen begangnen Ehebruch / tröstet ihn auch / als er Büßthet. Er halff auch darzu / daß Salomon an seines Vatters stat König in Israel erwöhlet vnnnd gesalbet ward. Weysaget auch von Christi zukunfft / vnnnd welchem die Christenliche Kirche soll gebawet werden.  
Durch